

Kärntner Landeskonservatorium

Angewandte Musikwissenschaft

Eingangserfordernisse

Musikalisches Hauptfach und Ergänzungsfach Klavier

Bachelor of Arts (BA)

Musikpraktischer Studienschwerpunkt
Wissenschaftlicher Studienschwerpunkt

Master of Arts (MA)

Die Eingangserfordernisse entsprechen dem wissenschaftlichen Studienschwerpunkt des BA mit erhöhtem Anspruch.

Bitte beachten Sie:

Alle Informationen vorbehaltlich
der Genehmigung der Studienpläne!

Folgende Musikalischen Hauptfächer können gewählt werden:

Klassik: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon
Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Harfe, Zither, Hackbrett
Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete,
Posaune, Tuba,
Gesang, Schlagwerk Dirigieren, Tonsatz/Komposition, Elem. Musikpädagogik

Jazz: Jazz-Trompete, Jazz-Posaune, Jazz-Saxophon, Jazz-Klarinette, Jazz-Querflöte,
Jazz-Gitarre, Jazz-Schlagzeug, Jazz-Bass (Kontrabass, E-Bass),
Jazz-Gesang, Jazz-Klavier, Jazz-Violine, Jazz-Akkordeon

Volksmusikinstrumente:

Steirische Harmonika, Chromatisches Hackbrett, Zither, Volksharfe

Individuelle Informationen über die musikpraktischen
Eingangserfordernisse, auch für das Studium Angewandte
Musikwissenschaft - Master of Arts, bei:

Prof. Helfried Fister
Kärntner Landeskonservatorium
Miesstalerstr. 8, 9020 Klagenfurt
helfried.fister@aon.at

Anrechnung von Vorstudien

Legen Sie bitte nach Möglichkeit Ihrer Bewerbung Nachweise über
einschlägige Vorstudien bei.

Instrumentale Einstufungstests

a) Ergänzungsfach Klavier

Bereiten Sie bitte ein Programm nach freier Wahl vor.

b) Musikalisches Hauptfach

Bereiten Sie bitte ein Programm vor, das folgenden Beispielen vergleichbar ist:

KLAVIER

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von Czerny op. 849 Nr. 21
 2. Ein polyphones Werk aus der Barockzeit im Schwierigkeitsgrad einer zweistimmigen Invention von J.S. Bach
 3. Ein schneller Sonatinen- oder Sonatensatz aus der Wiener Klassik
 4. Ein Vortragsstück freier Wahl:
Romantik, Moderne (inkl. Jazz), Populärmusik, auch eigene Improvisation oder Komposition.
- Eine Etüde und ein weiteres Stück sollen auswendig gespielt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Tonleitern und Akkorde:
Eine selbstgewählte Durtonleiter über vier Oktaven in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten und allen Gegenbewegungen und deren parallele Molltonleitern über vier Oktaven in Oktaven, Terzen, Dezimen und Sexten und deren Gegenbewegung in Oktaven. Die dazugehörigen Dreiklänge und deren Zerlegungen groß über vier Oktaven, in allen Lagen in Oktaven und Gegenbewegungen.
Die Dominantseptakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen und Oktaven der Durtonleiter. Die verminderten Septakkorde und großen Zerlegungen in allen Lagen in Oktaven der Molltonleiter.
2. Carl Czerny: Eine Etüde aus Kunst der Fingerfertigkeit op.740
3. J.S. Bach: Eine Französische Suite oder ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier.
4. L. v. Beethoven: Eine Sonate, ausgenommen op.49 und op.79.
5. Ein Werk der Romantik
6. Ein Werk des 20. Jahrhunderts (inkl. Jazz und Populärmusik, eigene Improvisation oder Komposition).

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

ORGEL

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Ein Werk von J.S. Bach, z.B. Präludium und Fuge e-Moll (BWV 533)
- 2) Ein Werk der Romantik, z.B. Choralvorspiele v. Max Reger op. 79b, op. 135a
- 3) Ein Werk des 20. oder 21. Jh., z.B. A. Heiller, Kleine Partita über „Es ist ein Ros' entsprungen“

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Ein Werk eines Meisters vor Bach
- 2) J.S. Bach z.B. Toccata und Fuge d-Moll (BWV 565)
- 3) M. Reger aus op.59 oder 65 oder 80
- 4) Ein Werk eines zeitgenössischen Komponisten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen

CEMBALO

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

Eine repräsentative Auswahl von Werken mit Schwerpunkt J.S. Bach.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- Eine Auswahl von Werken drei alter Meister
- Ein Werk von J.S. Bach z.B. Französische Suiten, Wohltemperiertes Klavier
- Zwei Sonaten von D. Scarlatti
- Ein Werk der Vorklassik
- Ein zeitgenössisches Werk

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

AKKORDEON

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. 2 Etüden im Schwierigkeitsgrad von T. Lundquist, Neun zweistimmige Inventionen
2. Ein polyphones Werk aus der Barockzeit im Schwierigkeitsgrad einer zweistimmigen Invention von J.S. Bach.
3. 2 Originalkompositionen im Schwierigkeitsgrad von
H. Lang: Schneidervariationen (Hohner)
T. Lundquist: Microscope (Auswahl)

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Sechs Dur- und Molltonleitern nach freier Wahl (je drei).
Unisono über 2 Oktaven, Arpeggio über 2 Oktaven,
Kadenzen (I-IV-V-I)
2. Originalsuiten - oder Sonaten im Schwierigkeitsgrad von:
Zolotarjov Children suites
Lundquist Sonatina piccola
Bentzon In the Zoo (Teile), etc.
3. Barockwerke im Schwierigkeitsgrad von
Bach Französische Suiten (2 Sätze)
Scarlatti Sonaten
Daquin Le coucou
Rameau Le rappel des oiseaux, etc.
4. Virtuose Werke (Originalliteratur oder Transkriptionen) in freiem Schwierigkeitsgrad
Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

VIOLINE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Eine Etüde bis zum Schwierigkeitsgrad einer Kreutzer-Etüde
2. Zwei Werke (-Teile) nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Zwei Etüden im Mindestschwierigkeitsgrad einer Kreutzer-Etüde)
2. Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen;
mindestens ein langsamer und ein schneller Satz. Eines der Werke als Violinkonzert.

Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

VIOLA

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Eine Etüde bis zum Schwierigkeitsgrad einer Kreutzer-Etüde
2. Zwei Werke (-Teile) nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Zwei Etüden vom Schwierigkeitsgrad einer Kreutzer -Etüde
2. Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen, mindestens ein langsamer und ein schneller Satz; eines der Werke als Violakonzert.
Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

VIOLONCELLO

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Eine Etüde (mit Verwendung der Daumenlage)
- 2) Zwei Werke (-Teile) nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Zwei Etüden (z.B. Popper "Hohe Schule" oder Duport "21 Etüden")
- 2) Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen; mindestens ein langsamer und ein schneller Satz. Eines der Werke als Cellokonzert.

Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

KONTRABASS

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Eine Etüde nach freier Wahl
- 2) Zwei Werke (-Teile) nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Eine Etüde vom Mindestschwierigkeitsgrad F. Simandl (30 Etüden).
- 2) Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen; mindestens ein langsamer und ein schneller Satz.
- 3) Zwei Orchesterstellen

Mindestspieldauer ca. 20 Minuten.

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

GITARRE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Eine Etüde (Caracassi)
- 2) Zwei Werke (-Teile) nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Zwei Etüden gehobener Schwierigkeit. (Sor, Giuliani)
- 2) Zwei Werke (-Teile) gehobener Schwierigkeit aus verschiedenen Stilepochen.

Mindestspieldauer 20 Minuten.

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

HARFE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

- 1) Eine Etüde
- 2) Zwei Werke (-Teile) nach freier Wahl aus verschiedenen Stilepochen.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

- 1) Eine Etüde im Schwierigkeitsgrad von E: Pozzoli.
Studi di Media Difficulta (Nr. 20 – 30)
- 2) Zwei bis drei Solowerke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von:
J. F. Naderman 7 Sonates progressives; Sonaten von John Parry, J-B Krumpholtz, J-L Dussek
G. F. Händel: Konzert B-Dur (Originalversion)
C. Saint-Saens: Fantasie op. 95

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

ZITHER

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

- 1) Zwei Etüden verschiedenen Charakters im Schwierigkeitsgrad von J. Haustein, W. Schäffler,
R. Meyer-Thibaut
- 2) Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von P. Suitner, R. Grünwald,
H. Oberlechner, S. Schneider, G. Sauter

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

- 1) Zwei Etüden verschiedenen Charakters im Schwierigkeitsgrad von J. Haustein, S. Schneider,
P. Suitner
- 2) Vier Werke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von:
Transkriptionen von Dowland, Mudarra, Narvaez, Brescianello, Milan, de Visée, J.S. Bach,
R. Grünwald, R. Meyer-Thibaut, E. Holz, S. Schneider; 20. Jhdt. - P. Suitner, Th. Hlouschek, G. Sauter

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

HACKBRETT

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

- 1) Zwei Etüden verschiedenen Charakters im Schwierigkeitsgrad von Karl Heinz Schickhaus
- 2) Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von:
Kopenhagener Hackbrett-Tabulatur 1753
Salterio-Büchlein der Dona Manuela Alonso 1778
20. Jhdt. - Franz Fellner, Dorothea Hofmann, Edwin Kammerer,
Roland Leistner-Mayer
Folklore - Balkan-Express, Eisherzen
Alpenländische Volksmusik

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

- 1) Zwei Etüden verschiedenen Charakters im Schwierigkeitsgrad von Karl-Heinz Schickhaus, Gradus ad
Parnassum I Nr. 1-2, Kreutzer-Etüden Nr. 1-3
- 3) Vier Werke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von:
Minues para Psalterio 1786
Handschrift Oviedo, Handschrift Barcelona 1764
Jean-Baptiste Lully, Carlo Monza, Melchior Chiesa, Maria Constantina Voglerin

20. Jhdt. - Günter Bialas, Franz Fellner, Waldram Hollfelder, Edwin Kammerer
Roland Leistner-Mayer, Michael Rüggeberg
Folklore - Franz Fellner, Thomas Reingruber

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

BLOCKFLÖTE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Tonleitern und Dreiklänge bis zu 3 # und 3 b über 2 Oktaven
- 2) Je eine Etüde für Sopran- und Altblockflöte im Schwierigkeitsgrad von H.M. Linde, P. Paupon
- 3) Je ein Werk für Sopran- und Altblockflöte, davon eines aus dem 20. Jahrhundert

Anforderungen im Schwierigkeitsgrad von:

Sopranblockflöte: J.C. Pepusch, J.J. van Eyck, K. Lechner, G. Braun
Altblockflöte: G. Ph. Telemann, G. Fr. Händel, E. Kölz

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Dur Tonleitern und Dreiklänge bis zu 5 # und 5 b über den gesamten Umfang der Altblockflöte
- 2) Vier Etüden aus den verwendeten Studienwerken des Mittelstudiums
- 3) Ein mehrsätziges Werk aus dem Barock
- 4) Ein Werk aus dem 20. Jahrhundert

Das Programm soll auf Sopran- und Altblockflöte vorgetragen werden

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

QUERFLÖTE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Tonleitern bis 3# und 4b
- 2) Drei Etüden, z.B. Köhler: op.33/1 oder op.93 etc.
- 3) Eine Sonate im Schwierigkeitsgrad von G.F. Händel
- 4) Ein Werk aus dem 20. Jahrhundert

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Zwei Etüden
- 2) Zwei Werke verschiedener Stilepochen
- 4) Ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

OBOE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Tonleitern und Dreiklänge bis 3 # und 3 b über zwei Oktaven.
- 2) Drei Etüden im Schwierigkeitsgrad von Barret: 28 ergänzende Übungen.
- 3) Ein Stück im Schwierigkeitsgrad von G.F. Händel: Air und Rondo

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Drei Tonleitern (Dur und parallele Moll)
- 2) Drei Etüden
- 3) Ein mehrsätziges Werk aus dem Barock
- 4) Ein klassisches oder romantisches Werk (z.B. R. Schumann: Drei Romanzen)
- 5) Ein Werk aus dem 20. Jahrhundert

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

KLARINETTE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Durtonleitern und Dreiklänge bis 2 # und 2 b
- 2) Zwei Etüden aus dem Programm des Lehrplanes des Vorstudiums.
- 3) Ein Vortragsstück

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Drei Tonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge in Dur und Moll (harmonisch)
- 2) Zwei Etüden z.B. Cavallini 30 Capricci
- 3) Ein Vortragsstück z.B. K. Stamitz: Klarinettenkonzerte
- 4) Ein Werk aus dem 20. Jahrhundert

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

SAXOPHON

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Durtonleitern und Dreiklänge bis 2 # und 2 b
- 2) Zwei Etüden aus dem Programm des Lehrplanes des Vorstudiums
- 3) Ein Vortragsstück

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Drei Tonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge (Dur und Moll - harmonisch)
- 2) Zwei Etüden, z.B. Klose: Exercises journaliers
- 3) Eine langsame Etüde von Ferling (48 Etudes)
- 4) Drei Sätze aus Werken verschiedener Stilrichtungen im Schwierigkeitsgrad von Hindemith, Debussy, Ibert: Histoires, Glasunov etc.

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

FAGOTT

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Durtonleitern und die dazugehörigen Dreiklänge bis 2 # und 2 b
- 2) Eine Etüde, z.B. V. Neukirchner: Etüden
- 3) Ein Werk, z.B. S. Weißenborn: Vortragsstücke aus Heft II

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Je drei Tonleitern und Dreiklangszerlegungen (Dur und Moll- harmonisch)
- 2) Zwei Etüden, z.B. Kopprasch: Etüden Heft I oder Weißenborn
- 3) Zwei Vortragsstücke verschiedener Stilepochen

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

HORN

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Dur- und parallele Molltonleitern und Dreiklänge bis zu 2 # und 2b
- 2) Zwei Etüden, eine Naturhorn-Etüde und eine Etüde für Ventilhorn
- 3) Ein Vortragsstück, z.B. von Savert

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Eine Naturhorn-Etüde von den letzten 10 Naturhornetüden von G. Freiberg oder F. Gabler
- 2) Eine Etüde, z.B. Schantl: Band II oder Kopprasch: Band I
- 3) Ein Vortragsstück
- 4) Ein Werk des 20. Jahrhunderts
- 5) Transponieren in E - Es - D - C - B basso

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

TROMPETE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Dur- und parallele Molltonleitern und Dreiklänge (bis zu 3 # und 3 b)
- 2) Zwei Etüden, z.B. Arban: Band I, Hering: Band I, Krumpfer: Band I, etc.
- 3) Ein Vortragsstück, z.B. Fitzgerald: Englische Suite

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Eine technische Etüde aus dem Repertoire von sechs Etüden, Kopprasch: Band II, Blume Band II, Böhme, Laurent.
- 2) Zwei Vortragsstücke, z.B. Barat: Fantasie in Es, Ballay: Andante et Allegro, Pilss: Sonate, 2. und 3. Satz
- 3) Transponieren in A - C - D - Es - F

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

POSAUNE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Dur- und parallele Molltonleitern und Dreiklänge bis 3 # und 3 b
- 2) Zwei Etüden, z.B. Hause: 30 Etüden
- 3) Ein Vortragsstück nach Wahl

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Eine Etüde aus dem Repertoire von sechs Etüden, z.B. Dubois, Kopprasch, Senon, Bleger, etc
- 2) Zwei Solostücke nach freier Wahl, z.B. Paudert, Parlow, Uber, etc.
- 3) Vom-Blatt-Spiel - Tenorschlüssel

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

TUBA

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Dur- und parallele Molltonleitern bis 3 # und 3 b
- 2) Zwei Etüden, z.B. Brightmor: 43 leichte melodische Stücke
- 3) Ein Solostück nach Wahl, z.B. Dubois: 10 fortschreitende Stücke

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Eine Etüde aus dem Repertoire von sechs Etüden, z.B. von Uber, Bordogni, Kopprasch, Cummings,
- 2) Zwei Vortragsstücke nach Wahl, z.B. Bozza: Concertino, Uber, Gregor, Franckenpohl, etc.
- 3) Vom-Blatt-Spiel eines leichten Stückes

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

GESANG

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Drei Lieder
- 2) eine Arie

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) 3 Arien und 3 Lieder **oder**
- 2) 2 Arien, eine kleine Opernpartie und 3 Lieder
Alle Stilepochen sind zu berücksichtigen.

Mindestspieldauer 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

SCHLAGWERK

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

- 1) Eine Etüde für kleine Trommel, z.B. R. Hochrainer, E. Keune, etc.
- 2) Eine Etüde oder Vortragsstück für ein Stabspiel, z.B. M. Goldenberg, M. Peters, D. Friedmann, etc.
- 3) Eine Etüde für Pauken, z.B. R. Hochrainer, E. Keune, etc.
- 4) Eine Etüde für Jazzset oder Vortragsstück für Setup (Kombiniertes Schlagwerk) z.B. R. Latham, J. Chapin, J. Delecluse, P.M. Dubois, etc.
- 5) Blattlesen (Bass und Violinschlüssel / Rhythmisch)

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

- 1) Zwei Stücke für Pauken
- 2) Zwei Stücke für kleine Trommel
- 3) Zwei Stücke Marimba/ Vibraphon oder Xylophon
- 4) Ein Stück für kombiniertes Schlagzeug
- 5) Blattlesen (Bass und Violinschlüssel / Rhythmisch)
- 6) Drei Orchesterstellen (aus sechs)

Mindestspieldauer: 20 Minuten

Ein repräsentativer Teil des Programms ist auswendig vorzutragen.

TONSATZ / KOMPOSITION

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Grundlegende Harmonie- und Formenlehrekenntnisse
2. Gehörtst zum Nachweis adäquater unter Punkt 1 definierter Kenntnisse
3. Grundkenntnisse im Klavierspiel
4. Beherrschung eines Instrumentes im Schwierigkeitsgrad der Übertrittsprüfung in die Mittelstufe oder entsprechende Improvisationen
5. Vorlage eigener kompositorischer Arbeiten

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Abgeschlossenes Harmonie- und Formenlehrestudium.
2. Gehörtst zum Nachweis adäquater unter Punkt 1 definierter Kenntnisse
3. Gute Kenntnisse im Klavierspiel
4. Beherrschung eines Instrumentes im Schwierigkeitsgrad der Übertrittsprüfung in die Oberstufe oder entsprechende Improvisationen
5. Vorlage eigener kompositorischer Arbeiten

DIRIGIEREN

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Grundlegende Harmonie- und Formenlehrekenntnisse
2. ausreichende Kenntnisse im Klavierspiel (in Ausnahmefällen Beherrschung eines Orchesterinstrumentes)
3. Vorspiel am Klavier bzw. Orchesterinstrument mit einem Programm nach freier Wahl
4. Prima-vista-Spiel und -Singen
5. Schlagtechnische Eignung

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Abgeschlossenes Harmonie- und Formenlehrestudium
2. gute Kenntnisse im Klavierspiel (in Ausnahmefällen Beherrschung eines Orchesterinstrumentes)
3. Vorspiel am Klavier bzw. Orchesterinstrument mit einem Programm nach freier Wahl
4. Prima-vista-Spiel und -Singen
5. Schlagtechnische Eignung

JAZZ-TROMPETE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-POSAUNE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-SAXOPHON

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-KLARINETTE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-KLAVIER

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-GITARRE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-SCHLAGZEUG

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-BASS (KONTRABASS, E-BASS)

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ- GESANG

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

2 Stücke mit Mikrofon, ein Stück und die Etüde ohne Mikrofon.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

2 Stücke mit Mikrofon, ein Stück und die Etüde ohne Mikrofon.

JAZZ-AKKORDEON

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-QUERFLÖTE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

JAZZ-VIOLINE

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

Eingangserfordernis musikpraktischer Studienzweig

1. ein Blues
2. ein Standard
3. ein Stück im „8th feeling“ (Latin, Pop, Funk etc.)
4. eine Etüde (Technik) Klassik

Die Aufnahmeprüfung kann auch mit Rhythmusgruppe durchgeführt werden.

STEIRISCHE HARMONIKA

(HAUPTINSTRUMENT VOLKSMUSIK)

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Mittelstufe)

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Oberstufe)

Mindestspieldauer: 20 Minuten

CHROMATISCHES HACKBRETT

(HAUPTINSTRUMENT VOLKSMUSIK)

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Mittelstufe)

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Oberstufe)

Mindestspieldauer: 20 Minuten

ZITHER

(HAUPTINSTRUMENT VOLKSMUSIK)

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Mittelstufe)

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Oberstufe)

Mindestspieldauer: 20 Minuten

VOLKSHARFE

(HAUPTINSTRUMENT VOLKSMUSIK)

Eingangserfordernis wissenschaftlicher Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Mittelstufe)

Eingangserfordernis musikpraktischer Studiengang

1. Vortrag mehrerer Stücke nach freier Wahl auf dem Hauptinstrument
(entsprechend einer Übertrittsprüfung in die Oberstufe)

Mindestspieldauer: 20 Minuten